

# Niedersächsischer Landtag

Dirk Adomat MdL

Karsten Becker MdL



## **Wahlkreisbüro Karsten Becker**

Obernstraße 18  
31655 Stadthagen

Telefon: 05721 9953670  
Telefax: 05721 9953672

[www.karstenbecker.info](http://www.karstenbecker.info)  
[wk@karstenbecker.info](mailto:wk@karstenbecker.info)

## **Wahlkreisbüro Dirk Adomat**

Rosa-Helfers-Haus  
Heiligeiststraße 2  
31785 Hameln

Telefon: 05151 1073388  
Telefax: 05151 1073394

[www.dirk-adomat.de](http://www.dirk-adomat.de)  
[info@dirk-adomat.de](mailto:info@dirk-adomat.de)

12. Dezember 2017

## **Pressemitteilung**

### **Dirk Adomat und Karsten Becker besuchen Schaumburgs Landrat Jörg Farr**

Knapp einen Monat nach der konstituierenden Sitzung des Niedersächsischen Landtags haben die beiden Abgeordneten Dirk Adomat und Karsten Becker den Landrat des Landkreises Schaumburg, Jörg Farr, besucht, um über die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren zu sprechen. Nach der Landtagswahl im Oktober sind weiterhin zwei Abgeordnete der SPD in Schaumburg gewählt: Der wiedergewählte Karsten Becker für den zentralen Landkreis Schaumburg sowie der neu in den Landtag gewählte Dirk Adomat für Rinteln.

„Ich freue mich sehr, für die Belange des Landkreises Schaumburg auch zukünftig zwei Ansprechpartner in der SPD-Fraktion in Hannover zu haben“, so Landrat Jörg Farr. Karsten Becker betonte die gute Zusammenarbeit der vergangenen fünf Jahre und blickte in die Zukunft: „Auch in den nächsten Jahren wollen wir eng zusammenarbeiten, um den Landkreis weiter nach vorne zu bringen.“ Dirk Adomat will sich ebenfalls für die Belange Schaumburgs einsetzen: „Da sich mein Wahlkreis über zwei Landkreise erstreckt habe ich auch zwei Landräte als Ansprechpartner für kommunale Entwicklungen. Dieses Potenzial möchte ich in den nächsten Jahren nutzen.“

Ein besonderer Schwerpunkt des Austauschs lag auf der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung Schaumburgs und auf der medizinischen Versorgung. Adomat, Becker und Farr waren sich einig, dass die Region hier vor großen Herausforderungen steht, die sie in den kommenden Jahren gemeinsam angehen wollen. Dennoch herrschte gegen Ende des Gesprächs Einigkeit darüber, dass der Landkreis Schaumburg positiv in die Zukunft blicken kann. „Wir müssen dafür sorgen, dass der ländliche Raum hier bei uns auch in Zukunft attraktiv bleibt, zum Beispiel durch ein gutes Verkehrsnetz. Daran werden wir gemeinsam arbeiten“, so die beiden Landtagsabgeordneten und der Landrat.